



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Rechtschreibung der deutschen Sprache und der  
Fremdwörter**

**Duden, Konrad**

**Leipzig [u.a.], 1915**

U.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](#)

Einfassung ist auf 24 Punkte zu gießen; ist 24 Punkte hoch; die Messinglinien sind auf 18 Punkte geschnitten

**Typoslithographie** (Druck von lithographischen Umdrucken eines Holzschnittes od. des Typensatzes)

**Typhöther** (Sezemaschine) m.; —s, —

**Typus**, **Typ**; s. d.

**Tyr** (Gott)

**Tyralin** (Fuchsin [Farbe]) s.; —s

**Tyrgm** (Gewaltherrischer, grausamer Herrscher) m.; —en, —en || **Tyrannij** (Gewaltherrschaft; Grausamkeit) w.; —en || **Tyrgniss** (bei den alten Griechen: angemästete Alleinherrschaft) w.; — || **tyrannisch** (gewaltsam; grausam); —s || **tyramisieren** (gewaltsam, grausam behandeln); —ert || **Tyramisierung** (gewaltsame, grausame Behandlung) w.; —en

**Tyras** (Hundename); m.; —, —rasse

**Tyrier** m.; —s, —

(Volk) || **tyrisch**

**Tyros**; s. **Tyrus**

**Tyr|rhener** m.; —s, —

(Volk) || **ty|r|rhēnisch**, aber: das

**Tyrrhenische Meer**

**tyrtä|isch**; vgl. homeriisch || **tyrtä|isch**;

vgl. Homerisch

|| **tyrtä|os**; s. **Tyrtäus** || **tyrtä|us**

(m. En.)

**Tyrus** (Stadt)

**Tz** s.; —, —; bis ins,

bis zum **Tz** kennengelernt

**U.**

U (Buchstabe) s.; —, —  
U., (in Firmen:) &:  
und  
U. a.: und andere[s];  
unter anderm, unter andern  
U. ä.: und ähnliches[s]  
U. a. m.: und andere[s] mehr  
U. A. w. g.: Um Antwort wird gebeten  
übel; übler, übelste;  
aus übel ärger machen; er hat mir nichts, viel Übles getan || Übel s.; —s, —; es ist vom — Übel geäußert, gesinnit, läunig usw. || Übel stand, stat, stäter usw. || Übelkeit w.; —, —en || Übelnehmern; er nimmt übel; übelgenommen; übelzunehmen || übelnehm[er]isch || übelstunt, wollen; vgl. übelnehmen || Übelvollen s.; —s || Übelvollend üben; geübt  
üben (ma., veralt.): auf der einen Seite)  
Uw.; vgl. übig  
über Uw. u. Vw. mit Wemf. u. Wenf.; er ist mir — (überlegen); —s (über dem); — und —; — Nacht; — kurz oder lang; — dem Lefen ist er eingeschlafen; — die Maßen; — die Wahl bin ich sehr erfreut; — einen Wit lachen; — Gebühr; übereinander  
überall || überallher || überallhin überanstrengen; er hat sich überangestrengt u. überanstrengt || überanstrengung w.; —, —en

überantworten; die

überantwortet  
|| Überantwortung w.; —, —en  
überarbeiten; er hat einige Stunden übergearbeitet || überarbeiten; er hat sich überarbeitet || Überarbeitung w.; —, —en überaus

Überbau (vorragender Oberbau, Schutzbach; BGB.: das

Bauen über die Grenze) m.; —s, —e u. —ten || überbauen; er hat übergebaut (über die Grenze) || überbauen; er hat die Straße (mit Balkonen) überbaut

überbein  
überbieten; überboten || überbietung w.; —, —en

überbilden; überbildet

überblättern; überblattet || Überblattung w.; —, —en

überbleiben (übrig sein); übergeblieben || überbleiben (überleben); überblieben || Überbleibsel s.; —s, —e || überblicken; überblickt

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überbleiben (überleben); überbleiben (überleben); überbleiben || Überbleibsel s.; —s, —e || überblicken; überblickt

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überbleiben (überleben); überbleiben (überleben); überbleiben || Überbleibsel s.; —s, —e || überblicken; überblickt

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überbleiben (überleben); überbleiben (überleben); überbleiben || Überbleibsel s.; —s, —e || überblicken; überblickt

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

überblieben; vgl. überbleiben || Überblieben || Überbleibstung w.; —, —en

— Über die mit über zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. —

über einstimmen; ich stimme überein; übereingestimmt; übereinzustimmen    Über einstim- mung w.; -, -en über ein treffen; ich treffe überein; über- eingetroffen; über- einzutreffen über essen; übereist über essen; ich habe mir die Speise über- geessen    über- essen; sich; ich habe mir übergeissen über fahren; ich bin überfahren (über den Fluss)    über- fahren; das Kind ist worden    Über- fahrt w.; -, -en    Überfahrts geld usw.	überfluten; überflu- tet    Überflutung w.; -, -en    Über- flutung&gefahrsw. Über fracht    über- frachten (überla- den); überfrachtet über fragen; über- fragt Überfuhr (Fähre) w.; -, -en    Überföh- ren (hinüberführen); übergeführt    über- führen; (einer Schuld) überführt    Überführung (an einen andern Ort, eines Verbrechers, einer Straße) w.; -, -en überfüllen; über- füllt    Überfüllung w.; -, -en über füttern; über- füttert Übergabe w.; -, -n Übergang m.; -[e]s, -gänge    Über- gang&station, stelle usw.	übergossen mit ..    Übergießung w.; -, -en über gipsen; über- gipst    Übergipfung w.; -, -en übergläsern; du über- glassest; überglast überglücklich übergolden; über- goldet über greifen (ein- greifen); überge- griffen    Über grei- fen; ich habe mir die Hand übergriffen    Übergriff m.; -[e]s, -e Überguß m.; -gusses, -gülle über haben; über- habt über halten; er hat die Hand (über den Kopf) übergehalten    Überhälter m.; -s, - überhand    Über- handnahme w.; -    überhand neh- men; es nimmt überhand; es hat überhandgenommen; überhandzunehmen Überhang m.; -[e]s, -hänge    Über hän- gen; übergehängen; -de Ufer; über- hangende (fälschlich meist: überhängende) Buchstaben    Über- hängen; sie hat das Buch überge- hängt    über hän- gen; überhängt mit ..    Überhangs- recht s.; -[e]s über harschen; überharscht über hasten; über- hastet    Überhastung w.; -, -en; mit übergenug; genug und - über gewicht über gießen; er hat etwas übergeossen    über gischen;	heben); übergehoben    über heben; er hat sich überhoben; wir sind der Sorge überhoben    Über- hebung w.; -, -en über heizen (zu stark heizen); überheizt überhin (oberfläch- lich; noch dazu) überhitzten (zu stark erhitzten); du über- hiztest u. überhizt; überhizt    Über- hitzung w.; -, -en    Überhitzungs- rohr usw. über höhen; überhöht überholen; überge- holt (über den Fluss)    überholen (hinter sich bringen, lassen; übertreffen); über- holt    Überholung w.; -, -en über hören; überhört über irdisch überjährig Überjodsäure w.; - überkochen; über- getoxt über kommen; er ist gut überkommen    über kommen; wir haben es von den Vorfahren -; der Esel hat ihn - überkom plett (über- zählig, -voll) überlötet (von einem fehlerhaften Gang des Pferdes ge- braucht); überge- lötet über laden (hinüber- laden); die Kisten werden übergeladen    über laden; - mit ..    Über- ladung (hinüber- ladung) w.; -, -en    Überladung (über- mäßige Beladung; zu reiche Ausschmilk- lung) w.; -, -en Überlandbahn,slug, post,telegraph usw.
über fliegen (nach der andern Seite); die Hühner sind über- geflogen    über- fliegen; das Luft- schiff hat die Alpen überflogen; ich habe das Buch überflogen über fließen; das Wasser ist überge- flossen; von Dantes- bezeugungen über- geflossen    über- fließen; überflossen (überströmt) von .. überflügeln; ich ..[e]le; überflügelt    Überflüg[e]lung w.; -, -en überflüss m.; -flus- ses    Überflüssig	über geh[e]n (hin- übergehen); über- gegangen; die Augen find ihm übergegan- gen    über geh[e]n (unbeachtet lassen); er wurde übergan- gen    Übergehung w.; -, -en; mit übergenug; genug und - über gewicht über gießen; er hat etwas übergeossen    über gischen;	über hängen; sie hat das Buch überge- hängt    über hän- gen; überhängt mit ..    Überhangs- recht s.; -[e]s über harschen; überharscht über hasten; über- hastet    Überhastung w.; -, -en; mit überhäufen; über- häuft    Überhäu- fung w.; -, -en über haupt über heben(hinüber-	über häufen); über- häuft    Überhäu- fung w.; -, -en über haupt über heben(hinüber-
= Über die mit über zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. =			

überlassen (übrig-lassen); übergelaßen  
|| überlassen (ab-treten); er hat mir das — || Überlassung w.; —, —en  
überlaufen; das Wasser ist über-gelaufen || über-laufen; der Arzt wird von Kranken — || Überläufer m.; —s, — || Überlau-fung w.; —, —en  
überleben; überlebt || Überlebende m. u. w.; —n, —n; vgl. Ab-geordnete || über-lebensgroß || Über-lebsel s.; —s, —  
überlegen (darüber-legen); übergelegt || überlegen (be-denken); überlegt überlegen Ew.; er ist mir — || Über-legenheit w.; —  
|| überlegsam  
überlegung w.; —, —en; mit wenig — überleiten; über-geleitet || Überlei-tung w.; —, —en  
überliefern; über-liefert || Überliefe-rung w.; —, —en  
überlisten; du über-listest; überlistet || Überlistung w.; —, —en  
überm (über dem)  
übermädchen (scheiden, zukommen lassen); übermacht  
über-macht || über-mächtig  
übermalen; über-malt || Übermalung w.; —, —en [w.; —]  
übermanganjäure / übermagnan; über-mannit || Überman-nung w.; —, —en  
übermaß s.; im — || übermäßig  
über-mensch m.  
|| übermenschlich

übermitteln; ich ..[e]le; übermittelt  
|| Übermitt[e]lung w.; —, —en  
übermögen (über-treffen; zu .. veran-lassen); übermocht; er hat uns übermocht übermorgen; — abend  
übermünd; über-müdet || Übermü-dung w.; —, —en  
übermut || über-müttig  
übern<sup>1</sup> (über den) übernachten (Über-Nacht bleiben; über-Nacht beherbergen); übernachtet || über-nächtig || Übernach-tung w.; —, —en  
Übernahme w.; — übernatürlich  
übernehmen; er hat den Stich (im Kartenspiel) über-nommen || Über-nehmer m.; —s, —  
überordnen; über-geordnet || Über-ordnung w.; —, —en  
Überpflanze (Schein-schmarotz) || Über-pflanzen (nach einem andern Orte pflanzen); über-gepflanzt || über-pflanzen; über-pflanzt mit .. || Über-pflanzung w.; —, —en  
Überproduktion (Übererzeugung, —menge) [vglst] überprüfen; über-  
Über-quader

<sup>1</sup> Diese nur von Ö. angeführte Schrei-bung ist nur zulässig, wenn die Sprache des täglichen Lebens wie-bergegeben werden soll.

über-quellen; ich quoll über; über-gequollen  
überquer  
überragen (hervor-stehen); der Balken hat übergeragt; ein \_der Balken || über-ragen; er hat alle überragt  
überraschen; du über-raschelst; überrascht || überraschend; —ste; in \_ter Weise || Überraschung w.; —, —en  
überrechnen; über-rechnet  
überreden; über-redet || Überredung w.; —, —en || Über-redungs-gabe, Kunst usw.  
überreich  
überreichen; über-reicht || Überreij-chung w.; —, —en  
überreif  
über-reiten (hin-überreiten); er ist übergeritten || über-reiten; er hat das Kind überritten  
über-reißen; über-reizt || Überreij-zung w.; —, —en  
über-rest  
über-riejeln; über-rieselt || Überries[e]-lung w.; —, —en  
über-rock  
über-rumpeln:  
überrumpelt || Über-rump[e]lung w.; —, —en || Über-rump[e]lungs-ver-such usw.  
übers (über das); — Jahr  
überschén; übersät  
übersatt || Über-sätti-gehen; übersättigt || Über-sättigung w.; —, —en  
über-schar (Bergm.: zwischen zwei Berg-werten liegender, über-schuh

nicht ausbeutungs-fähiger Strich Lan-des) w.  
über-schäzen; über-schätz || Über-schät-zung w.; —, —en  
über-schäumen;  
über-schäumt  
über-schießen (Übrig-bleiben; über-slie-ßen); übergeschoffen || über-schigthen (mehr schießen als andre); er hat mich über-schossen  
über-schlächtig  
Über-schlag m.; —s, —släge || Über-schlagen; die Stim-me ist übergeschla-gen || Über-schlagen; ich habe die Kosten —; das Wasser ist — (laumwarm); er hat sich — || über-schläg-lich  
über-schnappen; über-schnappt  
über-schneien; über-schneit  
über-schnitten  
über-schreiben; du hast Wörter über-schrieben || Über-schreiben; das Ge-dicht ist über-schrieben; die Forderung ist über-schrieben (überwiesen) || Über-schreibung (Über-schreiben) w.; —, —en || Über-schreibung (Über-weisung seiner Forderung usw.) w.; —, —en [schriften]  
über-schreien; über-schreiten (hin-über-schreiten); du bist übergeschritten || über-schreiten; du hast das Gesetz über-schritten || Über-schreitung w.; —, —en || Über-schreitungs-verbot usw.  
Überschrift w.; —, —en

= Über die mit über zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

überschulden; über-  
schuldet || Über-  
schuldung w.; -, -en  
Überstich m.; ..schus-  
ses, ..schüsse || über-  
schüssig  
Überschütten; er hat  
etwas übergeschüttet || Über-  
schütteten; er hat mich mit Vor-  
würfen übergeschüttet || Über-  
schüttung w.; -, -en  
Überschwang m.; -[e]s  
Überschwappen; übergeschwappt  
Überschwemmen; über-  
schwemmt mit, von .. || Über-  
schwemmung w.; -, -en || Überschwem-  
mungs-gefahr usw.  
Überschwenglichkeit  
w.; -, -en  
Überschwung  
Übersee (die »Über  
See« liegenden Län-  
der) w.; - (meist  
ohne Geschlechts-  
wort); nach - ge-  
hse[n]; Waren von -;  
Briefe für -; das  
Deutschum in -  
|| Übersee-dampfer,  
gebiet, verkehr  
usw. || überseeisch;  
-e Kolonien || Über-  
seer m.; -s, -  
Überschobar || über-  
sehen; ich habe den  
Fehler -  
Übersendend; über-  
sandt || Über-  
sendung w.; -, -en  
Übersezen (überfah-  
ren); ich bin über  
den Fluss übergesegt  
|| Übersehen (in eine  
andere Sprache über-  
tragen); ich habe  
den Saß übersegts  
|| Übersegter m.; -s,  
- || Übersegterin w.;  
-, -nen || Über-  
segzung w.; -, -en  
Überstecken (fällt  
schon); überstreckte  
Weine  
Überströmen; der  
Fluß ist überge-  
strömt || Überströ-  
men; der Fluß hat  
die Felsen über-  
strömt  
Überstunde  
Überstürzen (nach  
hinten stürzen; dar-  
über decken); über-  
gestürzt || Überstür-  
zen (überreilen); über-  
stürzt || Überstür-  
zung (Übereilung)  
w.; -, -en  
Überstät (Fruchtbar-  
keit) w.; -  
Übertäuben; über-  
täubt || Übertäu-  
bung w.; -, -en  
Überteyern; ich  
..[e]re; überteuert  
|| Übertey[e]rung  
w.; -, -en  
Übertölpeln; ich  
..[e]le; übertölpelt  
|| Übertölp[e]rung  
w.; -, -en  
Übertrag m.; -[e]s,  
.träge || Übertra-  
gen (auf die andere  
Seite tragen); über-  
getragen || Über-  
tragen; er hat mir  
das -; ich habe den  
Posten -; das hat  
sich auf mich -; -e  
Bedeutung || Über-  
tragbar || Über-  
tragung w.; -, -en  
Übertreffen; über-  
troffen  
Überstreben; er hat  
das Vieh (über den  
Bach) übergetrieben  
|| Überstreben; er  
hat die Sache über-  
trieben || Übertrei-  
bung w.; -, -en  
Überstreten; ich bin  
übergetreten || Über-  
streten; ich habe das  
Gesetz -; ich habe mir  
den Fuß - || Über-  
treitung w.; -, -en  
Überwiegend; über-  
wiegendlich; -e  
Naht || Überwendi-  
lings; - nähen  
Überwerfen; er hat  
den Mantel überge-  
worfen || Überwer-  
fen; wir haben uns  
überworfen (ver-  
feindet) || Überwer-  
fung w.; -, -en  
Überwiegen; über-

■ Über die mit über zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. ■

überwinden (überwicken); ich habe das Garn übergewunden || überwunden (besiegen); überwunden || überwündlich || Überwindung w.; -, -en überwintern; überwinter || überwinterung w.; -, -en überwölben; überwölbung w.; -, -en überwuchern; das Gras ist über die Mauer übergewuchert || überwuchern; das Unkraut hat die Mauer überwuchert; der Betrüger hat mich überwuchert || Überwucherung w.; -, -en Überwurf m.; -[e]s, -würfe Dählig! Überzahl || überzeichneten; übergezeichnete Buchstaben || überzeichnen; die Anleihe ist überzeichnet || überzeichnung w.; -, -en überzeugen; überzeugt; überzeugtester Bekannter || Überzeugung w.; -, -en || überzeugungsstreu

überziehen; er hat den Rock übergezogen || überziehen; überzogen mit Rost; er hat den Ball (beim Billardspiel) überzogen || Überzieher m.; -s, - || Überzug m.; -[e]s, -züge || Überzugs-papier usw.

überzwerch (veralt.: überquer)

übiger (ma., veralt.: auf der andern Seite); vgl. üben Uw.

Übifikation (Ergebniswosein) w.; - || Übilen.

quisit (Abendmahlsslehre: Allgemeinwortsbelehrer; Pflanzenk.: überall vorkommende Pflanze) m.; -en, -en || Ubiquität (Allgegenwart) w.; - || Ubiquitiner (Allgegenwartsbelehrer) m.; -s, -; s. üblich - [Ubiquist] übrig; im -en; ein -es; das, alles -e; die, alle -en; - haben, sein; ein -es tun (mehr tun, als nötig ist); vgl. all || übrig behalten || übrigbleiben<sup>1</sup>; es bleibt übrig; übriggeblieben; übrigzubleiben || übrigens || übriglassen<sup>1</sup>; du lässt u. läßt übrig; übrigge lassen; übrigzulassen Übung w.; -, -en || Übungsmarsch usw. || übungshalber

Nchatius (Fn.) || Nchatius-bronze (w.; -), Kanone, metall(s.; -s), pullover (s.; -s), Stahl (m.; -[e]s) usw.

Ucht[e] (Morgendämmerung) w.; -..ten || Uchtland (Ostland) s.; -[e]s; Freiburg im - (in der Schweiz) Uckermark (Landschaft) w.; - || Uckermärker m.; -s, - || uckermärkisch.

Udalrich; s. Ulrich u. dgl. [m.]: und dergleichen [mehr] U:di:j|i:dji (Ort; Landschaft)

u. d. M.: unter dem Meeresspiegel; unter dem Mikroskop

<sup>1</sup> Ö.: übrig bleiben, übrig lassen.

Udo (m. Vn.) Udometer (Regenmesser) s.; vgl. Meter Udscha (Prov.; Stadt) Ufer s.; -s, - || Uferbau (Mz. ..bauten) usw. || uferlos usw! [Seiten] u. ff.: und folgende] Uffizien (Gemäldefassung in Florenz) Mz. Uförmig (in Form eines lat. U) Uganda (Land) Uhland (Fn.) || uhländisch; -e Art; vgl. homerisch || Uhländisch; -e Gedichte; vgl. Homerisch Uhlane m.; -n, -n; s. Ulan Uhr w.; -, -en; Punkt, Schlag zwei -; es ist zwei -nachts; Dreiuhrzug (in Ziffern: 3-Uhr-Zug) || Uhr-haken m., Kette, machen usw. || Uhrchen, Uhrlein s.; -s, - || Uhrmacherei w.; -, -en Uhu m.; -s, -e<sup>1</sup> Uitländer (»Ausländer«, Nichtbürger) m.; -s, -s Ufas (kaiserlicher Befehl) m.; Ufaes, Ufae Uklelei (Fisch) m.; -s, -e u. -s U:fra:i:ne (Landschaft) w.; - || U:fra:i:ner m.; -s, - || u:fra:i:ni:ch Ulan (Panzerreiter) m.; -en, -en || Ulgenn-regiment usw. || Ulanca (Waffenrock der Usanen) w.; -, -s Ulema (Türk.) Rechts-, Gottesgelehrter) m.; -s, -s Ulexit (Gestein) s.; -[e]s, -e Ulfe (Alge) w.; -, -n

Ulfilas (m. En.) Uli (m. Vn.) Ulyses, Ulysses; lat. Name für: Odysseus; s. d. Ulf (Burghof: Spaß) m.; -[e]s, -e Ulf (ma.: Ultis) m.; -[e]s, -e ulken || Ulierei w.; -, -en || ulfig Ulfus (Geschwür, Eiterbeule) s.; -, Ulzera Ulm (Stadt) Ulmazee (Pflanze) w.; -, -n || Ulme w.; -, -n || Ulmenblatt usw. Ulmer (von Ulm) Hw. (m.; -s, -) u. Ew.; - Pfaffenköpfe || Ulmer-weiß s. Ulrich (m. Vn.) || Ulrike (w. Vn.) Ulster (engl. Überzieher) m.; -s, - ult.: ultimo Ultima (letzte Silbe) w.; -..mä || Ultima ratio (letztes Mittel) w.; - - || Ultimatum (»Letztes«; letzte Aufforderung) s.; -s, -s<sup>1</sup> u. ..ta || ultimo (»am Letzten« [des Monats]; Abt.: ult.); - März || Ultimo (»Letzter« [des Monats]) m.; -s<sup>2</sup>, -s<sup>1</sup> u. ..ni || Ultimo-geschäft, Liquidation (Monatsabschluß) usw. || Ultimus (Letzter [in der Klasse]) m.; -..mi ultra (jenseits; über die Schranken hinausgehend) || Ultra (Heißsporn) m.; -s, -s

Ultramarin (»über das Meer« eingeführt); Kornblumenblau) s.; -s

<sup>1</sup> Ö. nur so.

<sup>2</sup> Ö. auch: -.

= Über die mit über zusammengestellten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

ul tramontan (»von jenseits der Berge stammend«; streng katholisch, päpstlich gesinnt)    Ul tra-montane (strenger Katholik) <i>m.</i> ; <i>-n., -n;</i> vgl. Abgeordnete    Ul tramontanis-mus (streng katholische, päpstliche Gemüttung) <i>n.</i> ; —	das), z. B. ein Jahr ums ob. um das andere; umsonst um adern; umge-adert	um blättern; umge-blättert	um ein ander
ul tra posse nemo ob ligatur (über Vermögen etwas zu tun, ist niemand verbunden)	um ändern; umge-ändernt    Umände-rung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	um blühen; umblüht	um expedieren, um-spiedieren (weiterbefördern; umschreiben); .iert    Um-expedition, Um-spedition <i>w.; -n.</i>
ul trarot; <i>-e</i> Strah- len (dunkle Wärme-strahlen)	Um Antwort wird gebeten (Abl.: u. A. <i>w. g.</i> )	Um bra, Umber (Bergbraun); s. d.	um fächeln; um-fächelt
Ul tra-roh alift(rücksichtsloser Anhänger des Königtums)	um arbeiten; um-gearbeitet    Um=arbeitung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	Um brechen; der Baum ist umgebrochen    um brechen (nur Buchdr.) <sup>1</sup> ; der Schriftseger um-bricht den Satz; der Satz wird umbrochen, ist noch zu —	um fahren (fahrend umwerfen; fahrend einen Umweg machen); umgefahren    um fahret (um etwas herumfahren); er hat die Insel —    Um fahrt <i>w.; -n.</i>
ul traviolett; <i>-e</i> Strahlen (unsichtbare, dunkle chem. Strahlen)	um armen; umarmt    Um armung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	Umbau <i>m.</i> ; <i>-e u., -ten</i>    umbauen (anders bauen); um-gebaut    umbauen (bauend umschließen); umbaut	Um fahrt (Vand-) um bringen; um=gebracht (viele)
Ul tra-roh alift(rücksichtsloser Anhänger des Königtums)	Umbellifere (Doldengewächs [Pflanze]) <i>w.</i> ; <i>-n.</i>    Um=belliflore (Doldenblütter) <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	Umbau (Bergbraun [Erde]) <i>m.</i> ; <i>-s;</i> Um bra <i>w.</i> ; —	um brisch (aus Um-) Um bruch (Buchdr.) <i>m.</i> ; <i>-e</i> , „brüche um decken (anders decken); umgedeckt    um decken; umdeckt mit ..
Ul zeration (Ver-schwärzung, Ge-schwürbildung) <i>w.</i> ; <i>-n.</i>    ul zerös (elterig); „ös“ Dr- gan	Umber (Asch [Fisch]) <i>m.</i> ; <i>-s., -n.</i>	um drehen; umge-dreht    Um dre-hung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	um fassen (anders fassen); der Schmuck wird umgefaßt    um fassen (umschließen; in sich begreifen); ich habe ihn umfaßt; hierin ist alles umfaßt    umfassend; am —sten    Um fassung <i>w.; -n.</i>
um; <i>- und -</i> ; <i>- einer Sache, jemandes we-gen, willen; - Gottes willen, - meinet-willen, 's Himmels willen; umein-ander; linksrum!; - so größer; - so mehr<sup>1</sup>; - so weniger<sup>1</sup>; <i>- ein bedeu-tendes, ein beträcht-liches, ein erkleck-liches (sehr); nichts; einen Tag - den an-dern; - Rat fragen; - vieles; ums (um</i></i>	Umberto (m. Vn.) umbeschreiben ([Kreis] um eine andre Figur schla-gen); umbeschrieben um betteten; umge-bettet    Um bettung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	um drucken; umdroht Um druck (Berviel-fältigungsverfahren) <i>m.</i> ; <i>-e</i> , <i>-e</i>    Um druck.verfahren <i>s. usw.</i>    um drucken; umgedruckt	Um fassungs-mauer usw.
—	um binden; umge-bunden    Um bildung <i>w.</i> ; <i>-n.</i>	um fliegen (fliegend einen Umweg machen); umgeslogen    um fliegen; um-slogen von ..	um fliegen (fliegend einen Umweg machen); umgeslogen    um fliegen; um-slogen von ..
1. Ö. auch: umso-mehr, umso-weniger.	um binden; er hat ein Tuch umgebun-den    um binden; er hat den Finger mit Leinwand um-bunden	um blasen; er hat das Kartenhaus um-geblasen    um bla-sen; von Winden —	um flossen; umflost umfluten; umflutet umformen; umge-formt    Umfor-mung <i>w.; -n.</i>
—	um blasen; er hat das Kartenhaus um-geblasen    um bla-sen; von Winden —	um zubrechen, um-zustellen usw.	Umfrage <i>w.; -n.</i> ; — halten    um fra-gen; umgefragt

= Über die mit um zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

umfrieden; umfriedet; umfriedigen; umfriedigt || Umfrid[ig]ung w.; -, -en  
umfüllen; umgefüllt || Umlfüllung w.; -, -en  
Umgang m.; -[e]s, -gänge || umgänglich || Umgangsform, Sprache usw.  
umgarngen; umgarnt || Umgarnung w.; -, -en  
umgaufeln; umgauleit || Umgau[t]e]lung w.; -, -en  
umgeben; er hat mir den Mantel umgegeben || umgeben; von Kindern - || Umgebung w.; -, -en  
Umgegend  
umgeh[e]n; er ist umgegangen (hat einen Umweg gemacht); ich bin mit ihm umgegangen (habe mit ihm verkehrt) || umgeh[e]n; er hat das Gesetz umgangen || umgehend; mit -er (nächster) Post || Umgehung w.; -, -en  
umgefehrt  
umgeschaffen; er ist wie - (umgewandelt)  
umgestalten; umgestaltet || Umgestaltung w.; -, -en  
umgießen; er hat den Wein umgegossen || umgießen; umlossen von .. || Umgießung w.; -, -en  
umgittern; ich .. se re; umgittert  
umglänzen; umglänzt  
umgraben; umgegraben || umgraben (mit Gräben umgeben); man hat

die Festung - || Umgrabung w.; -, -en  
umgrenzen; umgrenzt || Umgrenzung w.; -, -en  
umgürteln; ich habe mit das Schwert umgegürtet || umgürten; umgürtet mit dem Schwert || Umgürtung w.; -, -en; die - des Schwertes || Umgürtung w.; -, -en; die - mit dem Schwerte  
umhaben; umgehabt; er hat nichts, keinen Mantel, kein Tuch um  
umhauen; umgehadt  
umhälzen; umhälst || Umhalsung w.; -, -en  
Umhang m.; -[e]s, -hänge || umhängen; sie hat das Tuch umgehängt; ich habe die Bilder umgehängt (anders gehängt) || umhängen (hängend umgeben); das Bild war mit Flor umhängt || Umhäng[e]-tasche, Tuch (Mz. ..tücher) usw.  
umhauen; umgehauen  
umheben; umgehoben || umheben (nur Buchdr.)<sup>1</sup>; umhoben  
umher (halb hierhin, bald dorthin) || umherblicken (ich blicke umher; umhergeblickt; umherzublicken) usw.; vgl. herum  
umhijn || umhjn können; ich kann nicht umhin; ich habe

nicht umhingekonnt; umhinzukönnen  
umhören; umgehört; er hat sich danach umgehört  
umhüllen; ich habe mir ein Tuch umgehüllt || umhüllen; umhüllt mit .. || Umhüllung w.; -, -en  
umjauchzen; umjaucht  
umkartieren (umschreiben; umschalten); ..iert  
Umkehr w.; - || umkehren; umgekehrt || Umkehrung w.; -, -en  
umkippen; umgekippt  
umklammern; umklammert || Umklamm[e]rung w.; -, -en  
umlenken; umgelenkt umleuchten (vings beleuchten); umleuchtet  
umliegend  
ummauern (anders mauern); umgemauert || ummayern (mit Mauern umgeben); ummauert  
ummodeln; ummodet || Ummodellung w.; -, -en  
ummünzen; umgemünzt || Ummünzung w.; -, -en  
umnachten; umnachtet || Umnachtung w.; -, -en  
umnebeln; ich .. se re; umnebelt  
umpacken; umgepackt || Umpacking w.; -, -en  
umpflanzen (anders pflanzen); umgepflanzt || umpflanzen (mit Pflanzen umgeben); umpflanzt mit .. || Umpflanzung (andre Pflanzung)

<sup>1</sup> Vgl. S. 504, Sp. 3, Anm. 1.

= Über die mit um.. zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

w.; —, —en || Umpflanzung (Umgebung mit Pflanzen) w.; —, —en umpfliigen; umgepfügtes Land || umpfügen (mit einer Furche umziehen); umpfügt || Umpflügung w.; —, —en umplanken; umplant umprägen; umgeprägt || Umprägung w.; —, —en umquartieren (in ein anderes Quartier bringen); umquartiert || Umquartierung w.; —, —en umrangieren (umordnen); ..ert umrücken; umrankt umreisen (reisend einen Umweg machen); umgereist || umreisen; er hat die Erde umreist umreissen (einreisen); umgerissen || umreissen (im Umriss zeichnen); mit wenigen Zügen umrisSEN

um.reiten (rettend umwerfen; reitend einen Umweg machen); umgeritten || um.reiten; er hat die Stadt umritten um.reimen; er hat das Kind umgerannt || um.reimen; er hat die Strecke umrannt umringen; umringt Umriss m.; ..riss, ..rissse || Umrisszeichnung usw. umrlöhren; umgerüht || Umrührung w.; —, —en ums (um das); vgl. umsjagen; umgesagt umsatteln; umgesattelt || Umsatzung w.; —, —en

Umsatzm.; —es, ..sätze umsaufen; umsaust um.schaffen; umgeschaffen || Umschaffung w.; —, —en umschalten; umgeschaltet || Umschalter m.; —s, — || Umschaltung w.; —, —en umschatten; umschattet Umschau w.; —, — halten || Umschauen; umgeschaut Umschicht w.; —, —en || Umschichten; umgeschichtet || Umschichtig umschiffen (zu Schiffe einen Umweg machen; umladen); umgeschifft || Umschiffen; er hat die Erde umschifft || Umschiffung (Umladung) w.; —, —en || Umschiffung (der Erde usw.) w.; —, —en Umschlag m.; —[e]s, ..schläge || Umschlag[e].tuch (Mz. ..tlicher) usw. || Umschlagen; das Wetter ist umgeschlagen || Umschlagen (nur Buchdr.)<sup>1</sup>; die Druckbogen werden — (gewendet)

umschleichen; umschlichen umschließen; umschlossen || Umschließung w.; —, —en umschlingen; ich habe mir das Tuch umgeschlungen || umschlingen; er hält ihn fest umschlungen || Umschlingung w.; —, —en [Geschmelzt]

umschmelzen; umschmelzen; umschnallen; umgeschnallt

<sup>1</sup> Vgl. S. 504, Sp. 3,  
Num. 1.

umschränken; umschränkt um.schreiben (anders schreiben); umgeschrieben || umscreiben (mit andern Worten ausdrücken); umschriven || Umschreibung (andere Form des Ausdrucks, Bedeutung) w.; —, —en || Umschrift w.; —, —en umschwärmten; umschwärmt umschweben; umschwebt Umschweif m.; —[e]s, —e; ohne —[e] || umschweifen; umschweift umschwemten; umgeschwenkt umschwingen (im Kreis schwingen, umher schwingen); umgeschwungen || umschwingen (schwingend ob. mit etwas Geschwungenem umgeben); umschwungen || Umschwung m.; —[e]s, ..schwinge umsegeln (segeln umwerfen; segeln einen Umweg machen); umsegelst || umsegeln; er hat die Insel umsegelt || Umsieg[e]lung w.; —, —en umsehen; umgesehen; sich nach etwas — || Umssehen s.; —s; im — umsehn; umgewesen umsehbar || umsetzen (anders setzen); umgesetzt || umsetzen; umfest mit.. || Umsetzung w.; —, —en

Umsichgreifen s.; —s

Umsicht w.; — || umsichtig umsinten; umgefunkten um so mehr<sup>1</sup> umsonst um so weniger<sup>1</sup> umspannen (anders spannen); umgespannt || umspannen (umsaffen); umspannt umspedieren, umexpedieren; f. d. || Umspedierung, Umerpedierung; f. d. umspinnen; umspinnen umspringen; der Wind ist umgesprungen; er ist übel mit dir umgesprungen || umspringen (springend umgehen); umsprungen von spielenden Kindern umspülen; umspült von den Wellen Umsstand m.; —[e]s, ..stände; unter Umsständen (Abl.; u. u.); keine Umsstände machen; Umsstände halber, umständshalber || Umsständlichkeit w.; —, —en || Umsstandsbrötchen (belegtes Brötchen), Krämer, sag., wort (Mz. ..wörter) usw. || umstandshalber umstechen; wir haben das Beet umgestochen || umstechen (rings mit Stichen umgeben); umstochene Schrift umsteden (anders steden); umgesteckt || umsteden; umsteckt mit..

<sup>1</sup> D. auch: umso mehr, umso weniger.

— Über die mit um... zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. —

umsteh[e]n; umgestanden (von Getränken: verdorben; von Tieren: verendet)    umsteh[e]n; umstanden von ..    umstehend; im umstehenden (weiter oben); das Umstehende (das auf der vorigen Seite Gefragte); die Umstehenden (Zuschauer); vgl. obig	ler m.; -s, -    umstürzlerisch    Umstürzung w.; -, -en	umwerten; umgewertet    Umwertung w.; -, -en	Unabschbarkeit w.; - unabweisbar    unabweislich
Umsteig[e] Karte usw.    umsteigen; umgestiegen	umtaufen; umgetauft	umwickeln (anderswickeln); umgewickelt    umwickeln; umwickelt mit ..    Umwickelung w.; -, -en	Unachtsamkeit w.; -, -en
umstellen (anders stellen); umgestellt    umstellen (umgeben; Buchdr.¹); umgestellt    Umstellung w.; -, -en	Umtausch m.; -es, -e    umtauschen; umgetauscht	umwinden; sie hat ein Tuch umgewunden    umwinden; umwunden mit ..	Unähnlichkeit w.; -, -en
Umstellungszeichen usw.	umtreiben; umgetrieben    Umtrieb m.; -[e]s, -e	umwogen (wogend umwerfen); umgewogt    umwogen; umwogt von ..	Unangemessenheit w.; -
umstempeln (anders stempeln); umgestempelt	umwälzen; umgewälzt    Umwälzung w.; -, -en	umwohnend; die Umwohnenden    Umwohner m.; -s, -	Unangenehm unangesehen (nicht angesehen) Ew.    unangesehen (Kanzleispr.: ohne Rücksicht auf) Vw. mit Wess. ob. Wenf.
umstimmen; umgestimmt    Umstimmung w.; -, -en	umwälzen (ändern); umgewandelt    umwandeln (um etwas herumwandeln); er hat die Stadt umgewandelt    Umwandlung (Änderung) w.; -, -en	umwölken; umwölklt	unanimiert (einhellig)    Unanimität (Einheit) w.; -
umstoßen; umgestoßen    umstößlich	umwechseln; umgewechselt    Umwechselung w.; -, -en	umwühlen; umgewöhlt    Umwöh lung w.; -, -en	Unannehmbarkeit w.; -
Umstossung w.; -, -en	umweg m.; auf Irr- und Umwegen	umzäunen; umzäunt	Unannehmlichkeit w.; -, -en
umstrahlen; umstrahlt von ..	umwehen (durch Wehen zu Fall bringen); umgeweht	Umzäunung w.; -, -en	Unansehnlichkeit w.; -
umstricken (anders stricken); umgestrichen    umstrichen; umstrichen von ..	umwehren; umweht von ..	umzeichnen (reihum)	Unanständigkeit w.; -, -en
umstricken; umstrichen von ..    Umstrickung w.; -, -en	umwehren (mit einer Wehr [Baum ob. Mauer] umgeben); umwehrt	umzeichnen (anders zeichnen); umgezeichnet	umansötzig
umströmen; umströmt von ..	umwehren w.; -, -en    Umwehrungsmauer usw.	umziehen; ich habe mich umgezogen; wir sind umgezogen	unappetitlich
umstülpen; umgestülpt    umstülpen (nur Buchdr.) <sup>1</sup> ; umstülpt    Umstülpung w.; -, -en	Umwelt	umziehen; der Himmel hat sich umzogen; umzogen von ..	Unart (Unartigkeit) w.; -, -en    Unart (unartiges Kind) m.; -[e]s, -e    Unartigkeit w.; -, -en
Umfurz m.; -es, -stürze    Umfurzplan, Vorlage usw.	umwenden; umgewandt u. umgewendet    Umwendung w.; -, -en	umzingeln; ich..selte; umzingelt    Umzingelung w.; -, -en	umartifiziert (ungegliedert; unverständlich)
umstürzen; umgestürzt    Umstrz-	umwehren; umgeworben; vielmehrworben	Umzingelung w.; -, -en	unästhetisch (unschön, geschmacklos)
	umwerfen; umgeworfen	Umzug w.; -, -en	unaufgehellt
	umwerfen; umgeworfen	Umzug m.; -[e]s, -zige    Umzugskosten Mz. usw.	unaufgellart
		umzugshalber	unaufhaltbar    unaufhaltsam
		umzündeln; umzündelt von Flammen	unaufhörlich
		Unabänderlichkeit w.; -, -en	unauflösbar    unauflöslich
		Unabhängigkeit w.; -, -en	unaufschiebbar
		Unabhängigkeit w.; -, -en	unausbleiblich
		Unablässig	unausführbar
		unabsehbar; die Kosten steigern sich ins	unauslöschlich
		unabsehbare (immerfort)	unaussrottbar
			unaussprechlich
			unaustiehlich
			Unband (Wilsfang) m.; -[e]s, ..bande u. ..bände    unbändig

<sup>1</sup> Vgl. S. 504, Sp. 3,  
Ann. 1.

= Über die mit um zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Ann. 1. =

Unbarmherzigkeit <i>w.; -en</i>	Unbestand <i>m.</i> ; <i>-[e]s</i>    Unbeständigkeit <i>w.; -en</i>	dulations-theorie (Wellenlehre) usw.    undulatrisch (wellenförmig); <i>-es</i> Erdbeben    undu- lieren (sich wellen- förmig bewegen); ..tert	unermeßlich; vgl. unendlich
unbedacht[sam]er- weise <i>Uw.</i>	unbestreitbar    un- befritten	unermüdlich unerquidlich (sehr unangenehm)	
unbedarf (ma.: un- bedeutend); <i>-er</i> Mensch	umbeteiligt	unersättlich	
unbedenklich	unbewußt	unerschöpflig	
unbedeutend    Un- bedeutendheit; f. Unbedeutenheit	unbezahlt	Unerschrockenheit <i>w.; -</i>	
Unbedeutenheit <sup>1</sup> <i>w.; -en</i>	unbezähmbar	unerschütterlich	
unbedingt	Urbild (Karte ohne Bild)	unerschwinglich	
umbeerdigt	Unbill (Utrecht) <i>w.</i> ; -, ..bilden; Unbil- den der Witterung	unersetzlich	
unbefahren	umbillig	unersprächlich	
Unbefangenheit <i>w.</i> ; -, <i>-en</i>	Unbotmäßigkeit <i>w.</i> ; -, <i>-en</i>	unerträglich	
unbefriedert	Unbrauchbarkeit <i>w.; -</i>	unerwartet	
unbesleckt; <i>-e</i> Emp- fängnis	Uncle Sam; engl. Schreibung für: On- kel Sam; vgl. Sam	unerweisbar    un- erweislich	
unbefriedigt	und vieles andere (Abl.: u. v. a.)    und zwar (Abl.: u. zw.)	unerwidert	
unbefugt	Unebenheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unerwünscht	
Unbegreiflichkeit <i>w.</i> ; -, <i>-en</i>	Unechtheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	Unfähigkeit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	
unbegrenzt	Uneinbringlichkeit <i>w.; -; im Fall[e] der</i>	unfair (unsaurer, un- fein)	
unbegründet	Uneinigkeit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	Unfall <i>m.</i> ; <i>-[e]s</i> , ..falle    Unfall-ver- sicherung usw.    Un- falliste, b. Dr.: Un- fall-liste, <i>w.; -n</i>	
Unbehagen <i>s.</i> ; <i>-s</i>	Uneinnehmbar	Unfehlbarkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
unbehaglich	uneins; <i>- sein</i>	Unfehlbarkeits- dogma usw.	
unbehelligt	Unempfindlichkeit <i>w.; -</i>	Unfeinheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	
unbehilflich    Un- beholfenheit <i>w.</i> ; <i>-</i>	unendlich; bis ins unendliche (unauf- hörlich, immerfort), aber: der Weg scheint bis ins Unendliche (bis in die Ewigkeit) zu führen    unend- lich[e] mal    Unend- lichkeit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unfern; <i>- von der</i> Kirche (besser als bloßer Wesf. ob. Wemf.) [..-en]	
unbeirrt	und dergleichen	Unfertigkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
unbekannt	[mehr] (Abl.: u. dgl. [m.])	Unflat <i>m.</i> ; <i>-[e]s</i> ,    Unflätere <i>m.</i> ; <i>-s</i> , <i>-</i>	
unbekümmert	undenkbar    undenk- lich	Unfläterei <i>w.</i> ; <i>-en</i>	
unbenommen	undeutsch	Unflätigkei <i>w.; -en</i>	
unbequem	Undezime (Tonk.: Tonabstand von elf Stufen) <i>w.</i> ; <i>-n</i>	unflektierbar (nicht abwandlungsfähig, nicht biegungsfähig; unveränderlich)	
unberechenbar	Undine (Wassernixe) <i>w.; -n</i>	Unentschiedenheit <i>w.; -en</i>	
unbeschadet <i>Vw.</i> mit Wesf.; <i>- deiner An-</i> <i>prüche</i>	Unding (Unmög- liches, Unstimmiges) <i>s.; -[e]s, -e</i>	Unentschlossenheit <i>w.; -en</i>	
Unbescheidenheit <i>w.</i> ; -, <i>-en</i>	undiszipliniert <sup>1</sup> (zuchtlos)	unentwegt	
Unbescholtenseit <i>w.; -</i>	und so fort (Abl.: uff.)    und so weiter (Abl.: usw.)	unerachtet (unge- achtet) <i>Vw.</i> mit Wesf.	
unbeschränkt	Undulation (wellen- förmige Bewegung) <i>w.; -en</i>    Un-	unerbittlich	
unbeschreiblich		unerfindlich	
unbesiegbar    unbe- sieglich		unerforstlich	
Unbesonnenheit <i>w.</i> ; -, <i>-en</i>		unergründlich	
		unerheblich	
		unerhört	
		unerklärbar    uner- klärlich	
		unerlässlich	

<sup>1</sup> P. nur so; B. als  
gleichberechtigt, Ö. als  
zulässig auch: Unbe-  
deutendheit.

1 Ö.: ..iss-.

ungalant (unhöflich, unaufmerksam)	ungelehrig    ungelehrt	bleiben, lassen, sein; das Gewisse fürs Ungewisse nehmen    Ungewissheit w.; -, -en	unheilbar    unheilbringend    unheilchwanger    unheilvoll
ungangbar; -er Weg Ungar m.; -n, -n    ungarnisch    Unga- gar (Land)	ungelenk[ig]    Un- gelenigkeit w.; -, -en	Un-gewitter	unheimlich (unbe- haglich); -e Ge- schichte; -er Ort
ungeachtet (nicht ge- achtet) Ew.    un- geachtet Vw. mit Wesf.; - wieder- holter Bitten; des- semenungeachtet	ungemälich	ungewöhnlich	Unhöflichkeit w.; -, -en
ungeahndet (unbe- straf)	ungemeint	Ungewöhntheit w.; -	
ungeahnt (nicht vor- hergesehen)	ungemesen; vgl. un- endlich	ungezähmt	
ungebärdig	ungemütl[ich]	Ungeziefer s.; -, -e	unhold    Unhold m.; -es, -e    Un- holdin w.; -, -en
ungebühr w.; -	ungenannt	ungeziemend; am -sten	uni (einfach, ohne Mu- ster)    unieren (ver- einigen); ..iert; die Unierten Griechisch- Katholischen    Uni- kation (Vereinigung; Gleichmachung; Zu- ammenziehung [der Staatschulden]) w.; -, -en    unifizieren (vereinigen; gleich- machen; [Staats- schulden] »zusam- menziehen«); ..iert
ungebührlich	ungenießbar	Ungewöhnlichkeit (Einfachheit, Natur- lichkeit) w.; -, -en	Unglaube[n] m.; -ens    unglaublich; es geht ins, grenzt ans
w.; -, -en	ungenügend	Unglaubliche; vgl. unendlich	Unglaublich; es geht ins, grenzt ans
Ungeduld w.; -	ungerächt	ungleichförmig    Un- gleichheit w.; -, -en	Unglück s.; -es, (sel- ten:) -e    unglück- lich    unglücklicher- weise Uw.    Un- glückfall, Mensch m., Stunde, Tag usw.
ungeduldig	ungerad[e]	Unglimpf m.; -es	Unglimpflich    unglimpflich
ungefähr; von -	ungeraten	Unglimpf m.; -es	Unglück s.; -es, (sel- ten:) -e    unglück- lich    unglücklicher- weise Uw.    Un- glückfall, Mensch m., Stunde, Tag usw.
Ungefähr s.; -s	Ungerechtigkeit w.; -, -en	Unglücklich    un- glücklich	Unglücklich; es geht ins, grenzt ans
ungefährdet	Ungereimtheit w.; -, -en	Ungleichmäßig	Unglücklich; es geht ins, grenzt ans
Ungefälligkeit w.; -, -en	ungern	Unglimpf m.; -es	Unglücklich; es geht ins, grenzt ans
ungefrühstückt (ohne gefrühstückt zu ha- ben)	ungerochen (bicht., veralt.: ungerächt)	Unglimpflich    un- glimpflich	Unglücklich; es geht ins, grenzt ans
ungefüllige, unge- füllig	ungesalzen; -e Witze	Ungnade w.; -	Unglücksfall, Mensch m., Stunde, Tag usw.
ungegerbt	ungefäßigt; -e	Ungnädig	Unglücksfall, Mensch m., Stunde, Tag usw.
ungegessen (nicht ge- gessen; ohne gegessen zu haben)	Dämpfe, Salze	Ungrund (Grund- losigkeit) m.; -es	Unglückselig    un- glücksschwanger
ungehalten	ungefäubert	Ungulanten (Huf- tiere) Mz.	Unglückschwanger
ungeheizten	ungefäuerert	Ungültigkeit w.; -	Ungnade w.; -
ungeheuer; unge- heuer, -ste; vgl. un- endlich    Ungeheuer	ungefäumt	Ungunst w.; -;	Ungnädig
s.; -s, -e    Unge- heuerlichkeit w.; -, -en	ungeheuchelt (ohne Scheu)	zu ungunsten <sup>1</sup> ; zu meinen Ungunsten;	Ungnädig
ungehobelt	Ungeschäftlichkeit w.; -, -en	ungünstig	Ungnädig
Ungehorsam m.; -es	ungegeschlacht	ungut; nichts für -	Ungnädig
Utgeld (sehr viel Geld)	ungegeschlossen	un-harmonisch (mis- tönend)	Ungnädig
ungelegen (unbe- quem, zur unrech- ten Zeit eintretend); sein Besuch kam mir recht    Ungelegen- heit (Unbequemlich- keit) w.; -, -en	ungegeschmälert	Unheil s.; -es	Ungnädig
	ungegeschmeidig	Unheilstifter usw.	Ungnädig
	ungechminkt		Ungnädig
	ungechoren; einen		Ungnädig
	- lassen		Ungnädig
	ungefeßlich		Ungnädig
	ungegestalt[et]		Ungnädig
	ungestört		Ungnädig
	Ungestüm m. od. s.; -es; mit -		Ungnädig
	Ungetüm s.; -es,		Ungnädig
	-e		Ungnädig
	ungewiß; aufs, ins		Ungnädig
	ungewisse; im un-		Ungnädig
	gewissen (ungewiß)	gunsten.	Ungnädig

<sup>1</sup> P. auch: zu Un-  
gunsten; ö: zu Un-  
gunsten u. zu un-  
gunsten.

<sup>1</sup> ö. nur so.

kirchlichen Union von 1817) <i>m.</i> ; <i>-en</i> , <i>-en</i>    Unionstruppe <i>usw.</i>	unilar; im <i>-en</i> (un- gewiß) bleiben, las- sen, sein	unmusterert (dicht., ma.: unpäßlich) <i>Ew.</i>	kommen; in die unrechten Hände fal- len; an den Unrechten kommen; unrecht geben, haben, sein <i>usw.</i> ; vgl. recht    Un- recht <i>s.</i> ; <i>-[e]s</i> ; mit, zu Unrecht; besser Unrecht leiden, als Unrecht tun; es ge- schieht ihm Unrecht; ein Unrecht be- gehren; Unrecht be- kommen, leiden; im Unrecht sein; vgl. Recht    unrecht- mäßigerweise <i>Uw.</i>
unipetal (einblätte- rig)	unkollegial [isch.] (nicht amtsbrüder- lich)	unmütig	
Unipolarmaschine (Gleichstrommaschi- ne)	Unkosten <i>Mz.</i> ; auf -	unnachahmlich	
unisono (einstim- mig)    Unisono (ein- stimmiger Chorgesang) <i>s.</i> ; <i>-s</i> , <i>-s</i>	Unkraut	unnachgiebig	
Unitarier (Einheits- gläubiger) <i>m.</i> ; <i>-s</i> , <i>-</i>    unitarisch (Eini- gung bezweckend)	Unkuß (Salbung) <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	unnachrichtig    un- nachsichtig	
Unität (Einheit; Einzigkeit) <i>w.</i> ; <i>-</i>	unlustiviert (unge- füttet)	Unnahbarkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
universal (zum Gan- zen gehörig, allge- mein)    Universal- begriff (Gemein- begriff), verbe <i>m.</i> , -genie, -geschichte (Weltgeschichte; <i>w.</i> ; <i>-</i> ), mittel (Allheil-, Allerweltsmittel) <i>s. usw.</i>    Universalis- mus (Allumfassung der göttlichen Gna- de) <i>m.</i> ; <i>-</i>    Uni- versalität (Allge- meinheit; alles um- fassende Geistesrich- tung, Bildung) <i>w.</i> ; <i>-</i>    universell; f. uni- versal    Universität (Gesamtheit; Hoch- schule für alle Wis- senschaften) <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>    Universitäts- institut, professor, senat <i>usw.</i>    Uni- versum (Ganzes; Weltall) <i>s.</i> ; <i>-s</i>	Unfundig	Unnahbarkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
Unjamwest (Land- schaft)	Unland (unbebautes Land) <i>s.</i> ; <i>-[e]s</i> , Un- länder	unnötig    unnötiger- weise <i>Uw.</i>    unniß	
unfanomisch (den Kirchengejegnen wi- dersprechend)	unlängst	unobligat (unver- bindlich, nicht ver- pflichtend)	
Unle (Kröte; ma.: Ringelnatter) <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-n</i>    Unlenart <i>usw.</i>	unlauter; <i>-er</i> Wett- bewerb	unorganisch (unge- gliedert, zusammen- hanglos; nicht le- bendig)	
unfeindlich    Un- feindlichkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	unleidlich	unorthographisch (unrichtig [geschrif- ben])	
unleserlich	unlentham	uno tenore (in einem fort)	
unleugbar	unleserlich	unpaar    Unpaar- zeher <i>m.</i> ; <i>-s</i> , <i>-</i>	
unlieb    Unliebsam- keit <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	unlimittiert (unbe- grenzt, uneinge- schränkt)	unparteiisch    Un- parteilichkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
unlogisch (folge- widrig)	unlösbar	unpaß <i>Uw.</i> u. (aus- sagendes) <i>Ew.</i>	
unlust <i>w.</i> ; <i>-</i>    un- lustig	unmanierlich (un- fein, ungestitten)	unpassierbar	
unmanierlich (un- fein, ungestitten)	Unmaße    unmaß- geblich    Unmäßig- keit <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	unpäßlichkeit <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	
unmelodisch (miß- tönen)	Unmenge	unpoliert	
unmenschlich <i>m.</i>    un- menschlich	Unmenig    unmenig-	unpraktisch (unge- schickt, unzweckmäßi- glich)	
unmöglich	unmöglich	unproduktiv (uner- giebig, unfruchtbar)	
unmögliches ver- langen; vgl. unend- lich    Unmöglich- keit <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	unmodern    un- modisch	unproportioniert (unverhältnismäßig)	
unmöglich; nichts	unmöglich; nichts	unqualifizierbar (un- glaublich, unerhört)	
Unmögliches ver- langen; vgl. unend- lich    Unmöglich- keit <i>w.</i> ; <i>-</i> , <i>-en</i>	Unraff	Unraff (ruheloses Kind) <i>m.</i> ; <i>-es</i> , <i>-e</i>	
unmöglich; nichts	unmöglich; nichts	Unraff (Ruhelosig- keit) <i>w.</i> ; <i>-</i>    Un- rastigkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	
unmoralisch (un- sittlich)	Unrat <i>m.</i> ; <i>-[e]s</i>	unrätig (nicht rät- lig)    unratsam	
unmotiviert (grund- los, unbegründet)	unmündig	unrecht (unrichtig); in die unrechte Rechte	
unmütig			

Umschlüssigkeit *w.*; —, —en  
Unschuld *w.*; — || un= schuldig || unschul= digerweise *Uw.* || unschuldsvoll  
unschwier  
unselig  
unser *Wesf.*; uns[e]re, unser; Unserer Lieben Frauen Kirche; unsers Wissens (Abl.: u. *W.*); vgl. dein || unser (*Wesf.* von wir); unser (nicht: unserer) sind drei; erbarne dich unser (nicht: unserer) || uns[e]re, uns[e]= rige; die Unsereln, Unser, Unfrigen; das Unse[re], Unse= rige; vgl. dein[ig]e || unsrer einer, unsreins || unsrerer= seits, unsrerseits || uns[e]regleichen, unsersgleichen || uns[e]resteils || uns= serthalben || unsert= wegen || um uns= serwillen  
unsicher; im —n (zweifelhaft) sein unsichtbar || unsichtig (trüb, undurchsichtig); die Luft wird —  
Unsinn *m.*; —[e]s || unsinnig  
unmittel  
unsre, unsrige, uns= serige, unsere usw.; s. d. usw.  
unstarr (Luftf.)  
unstat; s. unsiet  
unstatthaft  
Unsterblichkeit *w.*; — || Unsterblichkeits= glaubeln[n] usw.  
Unstern (Un Glück) *m.*; —[e]s, —e  
unstet<sup>1</sup>

Unstimmigkeit *w.*; —, —en  
unsträflich  
unstreitig  
Unstrut (Fluß) *w.*; — unsubstantiert(nicht genügend begründet)  
Unsumme  
unsymmetrisch  
unsystematisch  
untad[e]lig  
Untat || Untätigheit *s.*; —s; es ist kein — an ihm || Untätigkeit *w.*; —  
untauglich  
unteilbar || unteilhaftig  
unten; man wußte kaum noch, was — und was oben war || unten|an || unten= aus || untenher, aber: von unten her || untenhin, aber: nach unten hin; von unten hinauf || unter; untereinander; — anderse[m], — anderse[n] (Abl.: u. a.); — den Strich, — Wasser setzen; unterm (unter dem); unterm ob. unter dem Strich[e] steheln; unters (unter das) || Unter (Spielskarte) *m.*; —s, — || Unterabteilung, —arm *m.*, Balken, Band *s.* (Mz. ..änder), Bein, Bilanz (Fehlbetrag, Schulden) usw.  
unterbinden; sie hat ein Tuch untergebunden || unterbindet; er hat ihm die Lebensader unterbunden || Unterbindung *w.*; —en unterbleiben; unterblieben unterbrechen; unterbrochen || Unterbrechung *w.*; —en unterbreiten (barunter breiten); un-

tergebreitet || unterbreiten (vorlegen); unterbreitet || Unterbreitung *w.*; —en  
unterbringen; untergebracht || Unterbringung *w.*; —en unterchlorig  
unterderhand (im stillen, heimlich); etwas unterderhand tun, aber: etwas unter der Hand (in Arbeit) haben  
unterdes, unterdessen  
Unterdruck (Mz. „drücke) || unterdrücken; er hat ihn unter das Wasser untergedrückt || unterdrücken; er hat seinen Unwillen unterdrückt || Unterdrückung *w.*; —en unterdrücken; untergedrückt  
unterdrücken (mittels Döllers untergraben); ich ..se[n]; unterdrückt || Unterdrückung *w.*; —en untere; vgl. unterst untereinander  
Unterelsß (Bezirk)  
Untererernährung (mangelhafte Ernährung) *w.*; — unter Jahren (Bauft.: übermauern); unterfahren  
unterfangen; er hat sich —; die Mauer wird — || Unterfangen (Wagnis) *s.*; —s, —  
unterfertigen; unterfertigt; —es Protokoll || Unterfertigte m. u. w.; —n, —n; vgl. Abgeordnete  
Unterfeuerung  
unterführen; die Strafe ist untergeführt (unter eine andere) || unterführen

(auch Buchdr.); die Strafe wird (durch einen Tunnel usw.) unterführt || Unterführung *w.*; —en  
Untergang *m.*; —[e]s untergärig || Unterfäring *w.*; —en untergeben *Ew.*; dies alles ist mir — || Untergebene *m. u. w.*; —n, —n; vgl. Abgeordnete  
untergeh[e]n; untergegangen  
Unter gewehr  
unter graben; der Gärtner hat den Dinger untergegraben || untergraben; er hat seine Gesundheit — || Untergräbung *w.*; —en  
Untergrund *m.*; —[e]s || Untergrundbahn usw.  
unterhalb *Uw.* u. *Vw.* mit *Wesf.*  
Unterhalt *m.*; —[e]s || unterhalten; er hat die Hand untergehalten || unterhalten; er hat sich gut —; er wird vom Staat — || Unterhaltsbeitrag, —gabe, Kosten *Mz.*, —pflicht usw. || unterhaltsberechtigt || unterhaltspflichtig, unterhaltsverpflichtet || unterhaltsweise *Uw.* || Unterhaltung (Gespräch; Belustigung; Erhaltung) *w.*; —en || Unterhaltungsbeilage, Beitrag usw.  
unter handelt; unterhandelt || Unterhändler *m.*; —s, — || Unterhandlung *w.*; —, —en  
Unter haus, —hose  
unterirdisch  
Unteritalien (Land)

<sup>1</sup> So P.; S. auch: unstät; B. bevorzugt diese zweite Schreibweise.

— Über die mit unter zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. —

unterjochen; unterjoch <sup>h</sup> Unterjochung w.; -, -en	unterm (unter dem)	sus, Lehre, Methode, Norm, Stunde, Weise w. usw.	unterschreiben; ich habe das Fehlende untergeschrieben
Unterkleid	untermälein; untermäst	Unterrichtung w.; -, -en	unterschreiben; ich habe den Brief unterschrieben; unterschriebene Quittung
unterkommen; er ist gut untergekommen    Unterkommen s.; -, -	untermeerisch (unter dem Meerwasser befindlich)	Unter-rod, Xu <b>r</b> rik	Unter-schreibung w.; -, -en
unterföfig (unter der Narbe forteiternd; innerlich faul)	Untermiete    untermieten (zur Untermiete wohnen); untergemietet    untermietigen (aus der Miete verdrängen); untermiert    Untermieter (Aster-mieter)	unter Rückerbit-tung (Abl.: u. R.)	Unter-schreibe; ich habe den Brief unterschrieben; unterschriebene Quittung
Unterkunft w.; -, -en	unterminigren (untergraben, -höhlen); .iert    Untermi-nierung w.; -, -en	unders (unter das)	Unter-schrift w.; -, -en
„künfte    Unter-kunfts <sup>h</sup> haus usw.	untermischen; er hat das Wertlose mit untergemischt	unter-sagen; unter-sagt    Unter-sagung	Unter-schreien (Teil des Bodensees) m.; -s
Unterlage w.; -, -n	untermischt mit ..	w.; -, -en	Unterseeboot usw.
Unterländerm.; -, -	Untermischung (von etwas Wertlosem) w.; -, -en	Unter-satz	unterseeisch
Unterlaß m.; nur in: ohne -    unterlaß-sen; er hat es -	Untermischung (mit etwas) w.; -, -en	Untersberg (Ge-birge) m.; -[e]s	unter-schegen; ich habe den Eimer untergesetzt
Unterlaßung w.; -, -en    Unterlaß-ungs-finde usw.	unter-schieren; unter-schoben; unter-schobenes Testa-ment    Unter-schie-bung w.; -, -en	unter-scheiden    Unter-scheidung w.; -, -en	unter-schegent    unter-scheiden (mischen); unter-setzt mit ..
Unter-lauf    unter-laufen; es sind einige Fehler mit untergelaufen    unter-laufen; er hat ihn unterlaufen (Ringkampf: unschädlich gemacht); die Haut ist mit Blut -	Untermischung (mit etwas) w.; -, -en	Untersberg (Ge-birge) m.; -[e]s	Unter-scheger (für Blumentöpfe u. dgl.)
unter-läufig; -e Mahlgänge    Unterlay-fung (Blutunterlau-fung) w.; -, -en	unternehmten; unternommen    Unter-nehmen s.; -, -	unter-schoben    unter-schiedlich    unter-schieds-los	m.; -s; -    unter-setzt (gedrungen)
unterlegen; untergelegter Stoff; er hat etwas untergelegt; diese Absicht hat man mir untergelegt	unternehmend	unter-schlächtig durch Wasser von unten getrieben)	Unter-schegtheit (Ge-drungenheit) w.; -
unterlegen; das Glas ist mit Stan-niol unterlegt    un-terlegen; Mv. zu unterliegen; f. d.	Unternehmer m.; -, -    Unterneh-mung w.; -, -en	Unterschlag m.; -[e]s, -schläge    unter-schlagen; mit untergeschlagenen Bei-nen    unter-schla-gen; er hat das Geld unter-schlagen	unter-sinken; unter-gefunken
Unterlegung(einer Absicht) w.; -, -en	Unternehmungs-geist (m.; -es) usw.	Unter-schlagung w.; -, -en	unter-sit; zu unter-sit; der unterste Knopf, aber: der Unterste in der Klasse; die Untersten; das Unterste zu oberst lehren
Unterlegung (mit etwas) w.; -, -en	Unter-offizier	Unterschleif m.; -[e]s, -e	Unter-schlagssektär m.; -s, -e
Unter-leib	unterordnen; unter-geordnet	unter-schleifen; mit unter-schleiften; unter-schleif-ten; unter-schleif-ten	Unter-schänd m.; -[e]s, -stände    Unter-ständer m.; -s, -
Unter-leutnant; - zur (Abl.: z.) See	Unter-pfand	Unter-schlupf    unter-schlupfen; unter-schlu-pft; unter-schlu-pft; unter-schlu-pft	unter-schändig    unter-schands-los    unter-steh[e]n (unter einem schirmenden Dach stehen); unter-gestanden
unter-legen; diese Absicht hat mir un-tergelegen    unter-legen; unterlegen	unter-pfändlich	unter-schließen (nur Buchdr.); unter-ge-schlossen	unter-steh[e]n; ich habe mich unterstanden; es hat seinem Zweifel unterstanden; er hat einem strengen Herrn unterstanden
	Unterpflaster-bahn	Unter-schlupf    unter-schlupfen; unter-ge-schlu-pft; unter-schlu-pft; unter-schlu-pft	unter-stellen; ich habe den Eimer unter-ge stellt    unter-stel-len; er ist meinem Befehl unterstellt; man hat ihm das
	unterreden; unter-redet	unter-schließen (unter-ge-schlossen); unter-schließen	
	Unter-re-dung w.; -, -en		
	Unterredungs-stoff usw.		
	Unterricht m.; -[e]s, -e		
	unterrichten; unterrichtet		
	Unter-richts-brief, Kur-		

= Über die mit unter zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

unterstellt (falschlich von ihm behauptet)	unterweilen (bisweilen; unterdessen) <i>Uw.</i>	unvaterländisch	unversehens <i>Uw.</i>
Unterstellung (Unterstellen; untere Stellung) <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unterweilen (veralt.: während) <i>Bw.</i>	unveränderlich	unversieht
Unterstellung (falsche Behauptung) <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unterweisen; unterwießen    Unterweisung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unverantwortlich	unversiegbar    unversieglich
unterstreichen; unterstrichen    Unterstreichung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	Unterwelt <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unveräußerlich	unversöhnlich
unterstützen; er hat den Arm unter das Kinn untergestützt	unterwerfen; unterworfen    Unterwerfer <i>m.</i> ; <i>-s</i> , <i>-en</i>	unverbesserlich	Unverständ <i>Uw.</i>    unverständig (unflug)
unterstützt    Unterstützung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	Unterwerfung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unverbünt	unverständlich (undeutlich)
Unterstützungs-fonds, gelb, wohn-sitz ( <i>m.</i> ; <i>-es</i> , <i>-e</i> ) usw.	unterwerten; unterwertet    unterwertig	unverbürgt	unverträglich
untersuchen; untersucht    Unter-suchung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unterwinden; sich einer Sache <i>-</i> ; unterwunden	unverdautlich	unverwandt; <i>-en</i>
Unterstützungsrichter <i>u.w.</i>	Unterwürfigkeit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unverdient    unverdienterweise <i>Uw.</i>	Blickes
untertag	unterzeichnet; er hat seinen Namen unter das Bild unterzeichnet    unterzeichnen; er hat den Brief unterzeichnet	unverdrosten	unverweigerlich
untertan    Untertan <i>m.</i> ; <i>-en</i> <i>u.</i> <i>-s</i> , <i>-en</i>	Unterzeichnete <i>m.</i> <i>u. w.</i> ; <i>-n</i> , <i>-n</i> ; vgl. Abgeordnete    Unterzeichnung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unverehelicht	unverweltlich
Untertanenpflicht, Verstand usw.    Untertänigkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>	unterziehen; es wurde noch ein Balken untergezogen; ich habe ein Hemd untergezogen    unterzügen; ich habe mich der Arbeit unterzogen	unvereinbar	unverweslich
untertauchen; untergetaucht	untief (feucht)    Un-tiefe (feuchte Stelle; unergründliche Tiefe)	unverfälscht	unverwüstlich
Unterteil <i>m.</i> ob. <i>s.</i>	Untier	unvergänglich	Unverzagtheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>
Unterton (Laut)	untreu    Untreue	unvergänglich	unverzeihlich
untertunnelt; ich esse; untertunnelt	untröstlich	unvergleichlich	unverzüglich
Untertunnelung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	untrüglich	unvergleichlich	unvollständig
unterwachsen <i>Ew.</i> ; mit Fett; <i>-es</i>	untu[n]lich	unverkennbar	unvordenlich
Kindfleisch	unüberlegt	unvermählt	unvorgreiflich
Unterwalden (Schweiz. Kanton)	unübersehbar	unvermeidlich	unvorfährlich
unterwärts	unüberwindlich	Unvermögen <i>s.</i> ; <i>-s</i>	Unvorsichtigkeit <i>w.</i> ; <i>-en</i>
unterwegschen; das Ufer ist    Unter-wäschung <i>w.</i> ; <i>-en</i>	unumgänglich	unvermögend	unwägbar
Unterwasser (Grundwasser) <i>s.</i> ; <i>-s</i>	unumschränkt	Unvermögenheit <i>w.</i> ; <i>-</i>    Unvermögensfall; im <i>-le</i>	unwahrhaftig    Unwahrheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>    unwahr-
Unterwasserboot usw.	unumstößlich	unvermutet	scheinlich
unterwegs (auf dem Wege); etwas lassen (unterlassen)	unumwunden	Unvernunft    unvernünftig	unwegsam
	ununterbrochen	unverrichtet    unverrichteterdinge <sup>1</sup>	unweigerlich
	unus pro multis (einer für viele)	(vergeblich, erfolglos)    unverrichteter-datesche	unweit <i>Vw.</i> mit Wesf.; <i>-</i> des Hauses
■ Über die mit unter zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ■		unverrückbar	Unvert    Unvert <i>m.</i> ; <i>-[e]s</i>
Duden, Rechtschreibung. 9. Aufl.		Unverschämtheit <i>w.</i> ; <i>-en</i>	Unwesen    unwesentlich
		unverschuldet    unverschuldeterma- ßen    unverschuldet- terweise <i>Uw.</i>	Unwetter
			unwiderrücklich
			unwiderruflich
			unwiderstehlich
			unwiederbringlich
			Unwille    unwill-fährig    unwillig
			unwillkürliche
			unwirlich    unwirt-sam
			unwirsch; <i>-[e]ste</i>
			unwirlich    Unwirksamkeit <i>w.</i> ; <i>-</i>
			unwissend; <i>-stes</i>    Unwissenheit <i>w.</i> ; <i>-</i>
			unwissentlich

<sup>1</sup> Ö: unverrichteter Dinge.

unwohl; ich bin _ ; mir ist _ ; _ sein    Unwohlsein s.; _s; wegen _s	Ural (Gebirge) m.; _[s]    Uralit (Hornblendwert; künstlicher Erzg für Holz, Metall, Stein) m.; _[e]s, _e	Ur.enkel	Ur.kanton
unwürdig	uralt    Uralter s.; _s; von uralters her	Ur.echter (Harnleiter m.) m.; _s, ..teren	Ur.kunde w.; _, _n;
Unzahl (sehr große Zahl) w.; _    unzählig (sehr viel); _ Male    unzähligemal	Ur.ehemalig (Blutharren) w.; _	Ur.ethan (hem. Verbindung) s.; _s, _e	zu Urkund dessen
Unze (Tier) w.; _, _n	Uran (Metall) s.; _s	Ur.ethra (Harnröhre) w.; _, _s    Ur.ethritis (Harnröhrenentzündung) w.; _    Ur.ethrostop (Harnröhrenspiegel) s.; _s, _e	Urkunden.samm lung usw.    urkundlich
Unze (»Zwölftel« [eines röm. As]; kleines Gewicht) w.; _, _n	uransfähiglich	uretisch (harntreibend)	Ur.laub m.; _[e]s, _e
Unzeit w.; _, zur _    unzeitgemäß Ew. u. Uw.    unzeitig	Urania (Göttin)	Ur.evangelium, fehde (Vericht auf Rache für erlittene Feindschaft); schwören	Ur.lauber m.; _s, _e    Urlaubsgesuch usw.
unzenweise Uw.	Uranit (Uranolimber [Gestein]) m.; _[e]s, _e	Ur.est (Fluß) w.; _    Ur.estal (Perre w.; _	Ur.liste, maß s., mutter (Stamm-mutter)
unzerbrechbar	Uranographie (Himmelsbeschreibung) w.; _, ..phen    Uranos; f. Uranus (Gott)	urgemütlidh	Ur.ne (Aischenkrug) w.; _, _n
unzerstörbar	Uranostop (Fernrohr zur Beobachtung des Sternenhimmels) s.; _s, _e	urgent (bringend)	Ur.ner (von Uri) Hw. (m.; _s, _) u. Ew.; _ Loch (Bergdurchstich)    urnerisch (aus Uri)
unzertrennlich	Uranostop (Sternfeher) m.; _en, _en	Urgenz (Dringlichkeit; Mahnung)	Ur.ning (Anhänger der Männerliebe) m.; _s, _e    urnisch (gleichgeschlechtlich veranlagt); _[e]ste
Unzialbuchstabe, Schrift (w.; _) usw.    Unziale (»zoll« großer Buchstabe) w.; _, _n	Uranus (Gott)	w.; _, _en	Urogenital.system (tierische Harn-u. Geschlechtssteile)    Urolith (Harnstein) m.; _[e]s u. _en, _en
unziemend; _ste	Uranus (Wandelstern) m.; -	Urgicht (veralt.: Aussage; Geständnis)	Urometer (Harnwage) s.; vgl. Meter
unziemlich	Ur.aufführung (erste Aufführung)	w.; _, _en	Urostopie (Harnuntersuchung) w.; _, _n
Unzucht    unzüchtig	Ur.ä.uschslange (Brillenschlange)	Urgieren (nachdrücklich betreiben; er suchen); ..iert	urplötzlich
Unzufriedenheit w.; _	urban (städtisch); höflich; westmännisch, gebildet)	Ur.gneis	Ur.produktion (Urgewinnung, Rohstoffserzeugung)
Unzugänglichkeit w.; _	Urban (m. Bn.)	Urgroßvater m.; _s, _väter	Ur.quell[e]
Unzulänglichkeit w.; _	Urbanität (Höflichkeit; westmännisches Wesen, Bildung) w.; -	Ur.heber m.; _s, _	Ursache w.; _, _n
Unzulässigkeit w.; _	Urbanius; f. Urban	Urheber.recht s. usw.    Urheber-	ursächlich    urzä
Unzurechnungs-fähigkeit w.; _	urbär; _ machen	schafft w.; _	fächerlich; f. ursächlich
unzuständig	Urbar (Grundbuch) s.; _s, _e; Urbarium s.; _s, ..rien	Uris (schweiz. Kanton)	Ur.schrift
Unzuträglichkeit w.; _, _en	Urbarmachung w.; _	Urian (m. En.)    Urian (unwillkommener Gast; Teufel) m.; _s, _e	Ursel, Ursula (w. Bn.)
unzweideutig	Urbe (Fisch) w.; _, _n	Uri:as (m. En.)    Uri:as.brief (Brief, der dem Überbringer Unheil bringt)	Ursern (Hochtal)
Upsilon (Insel)	urbi et orbi (der Stadt Rom) und dem Erdkreise); et was _ _ bekannt	Uri:el (m. En.)	Urierner Hw. (m.; _s, _) u. Ew.
Uppigkeit w.; _, _en	Ur.bild (Machen) ureigen    ureigen- tümlich	Urin (Harn) m.; _s, _e	urspr.; ursprünglich
Uppsalala; schwed. Schreibung für: Uppsala; f. d.    Uppsala (Stadt)    Uppsala:er Hw. (m.; _s, _) u. Ew. [e]s, _e	Urin.untersuchung usw.    Uri:nogl (Harnglas) s.; _s, _e	Uri:prung m.; _[e]s, ..sprünge    ur	
Ur. (Aueröchs) m.; u. R.: unter Rückerbittung	Ureltern Mz.	springlich (Alt.; urspr.)	Urzustand (Urzustand) m.; _[e]s, ..stände
Urahm (Vorfahr), Ahne (Urgroßmutter) usw.		Urzünd (dicht.: Auf-erstehung) w.; _	Urzünd (dicht.: Auf-erstehung) w.; _

Ulr. stoff	Ursula, Ursel; f. d.	Ursuline w.; —, —n (Ritterorden); Ursulinerin w.; —, —nen	Ursulinen-schule usw.	Urtre (Beche) w.; —, —n	Urt-Teil (kleinstes Teil des Urstoffes) m.; —[e]s, —e	Urteil s.; —[e]s, —e	urteilen    Urteiler m.; —, —   Urteils-fähigkeit (w.; —), Spruch, vermögen s., Vollstreckung usw.    Urteils-fähig, los    Urtel (dicht.: Urteil) s.; —s, —	Urtier	Urtifaria (Nesselsucht [Krankheit]) w.; —	urtümlich (ursprünglich)	Urtyp [us] (Urbild, -form)	Uribu (Geier) m.; —s, —s	Uruguaq (Fluß) m.; —[s]    Uruguaq (Land)    Urugua-her Hw. (m.; —s, —) u. Ew.    uruguaijisch	Uru-jahn usw.	Urvater (Stammvater)    Urverwandt    Ur-verwandtschaft, Volk, Wahl, Wähler    Urwähler, Liste usw.    Urwald, Welt	Urwüchsigkeit w.; —, —en	Urz-zeit, Zeugung, —s: ut supra	Urtat (Ort)	Ushambara (Land-schaft)	Ushance (kaufm.: Gebräuch, Gewohnheit) w.; —, —n    ushance-mäßig (kaufm.: börsenmäßig)	Ushedom (Insel)	Uff.: und so fort	Ussingen (Stadt)	Ussinger Hw. (m.; —s, —) u. Ew.
Uso (kaufm.: Gebräuch, Gewohnheit) m.; —s, —s    usuell (üblich, gebräuchlich)	Ustukapion (Erwerb durch Verjährungsrecht) w.; —, —en	Uthr (Gebrauch, Abnutzung) w.; —, —en	Usurpation (gewaltsame Besitzergreifung) w.; —, —en	Usurpator (Thronräuber) m.; —s, —tren    usurpieren (gewaltsam in Besitz nehmen); —iert	Ussus (Gebrauch, Gewohnheit; Verkehrs-sitte) m.; —, —   Ussus-fruktus (Missbrauch) m.; —	Usw.: und so weiter	Utah (spr.: juta; Staat)	Ute (w. Bn.)	Uten-silien (Geräte, Gerätschaften) Mz.	Uterus (Gebärmutter) m.; —, —ri	utilisieren (nützlich machen); —iert    Utilitarier (nur auf den Nutzen Bedachter) m.; —s, —   Utilita-rismus (nur auf den Nutzen Bedacht nehmende Denk- und Handlungswise) m.; —    Utilität (Nützlichkeit) w.; —    Utili-täts-prinzip usw.	Uvula (Gaumen-zäpfchen) w.; —, —lä	U. W.: unsers Wis-sens —[es, —ei]	Uz (Fopparei) m.; —	Uz (m. Bn.; Kurz-form für: Ulrich)	Uzbete m.; —n, —n (Volt)	uzent; du uzent u. uzt	Uzerei w.; —, —en	U. zw.: und zwar	B.				
Utr. galizien) w.; —	Ultraquismus (Lehre der Ultraquisten) m.; —    Ultra-quist (Hussit, der das Abendmahl unter »beiderlei« Gestalt verlangte; in Böhmen: Böhmisches u. Deutsch Sprecher) m.; —, —en	Ultraquista (Hussit, der das Abendmahl unter »beiderlei« Gestalt verlangte; in Böhmen: Böhmisches u. Deutsch Sprecher) m.; —, —en	Ultraquistisch (der Lehre der Ultraquisten entsprechend)	Utrecht (Prov.; Stadt)    Ut-rechter Hw. (m.; —s, —) u. Ew.; — Friede	Utriusque juris doctor (Doktor beider Rechte) Den	U. U.: unter Umstän-	U. v. a.: und viele[s] andre	Uvula (Gaumen-zäpfchen) w.; —, —lä	U. W.: unsers Wis-sens —[es, —ei]	Uz (Fopparei) m.; —	Uz (m. Bn.; Kurz-form für: Ulrich)	Uzbete m.; —n, —n (Volt)	uzent; du uzent u. uzt	Uzerei w.; —, —en	U. zw.: und zwar	B.								
Galizien) w.; —	Ultraquismus (Lehre der Ultraquisten) m.; —    Ultra-quist (Hussit, der das Abendmahl unter »beiderlei« Gestalt verlangte; in Böhmen: Böhmisches u. Deutsch Sprecher) m.; —, —en	Ultraquista (Hussit, der das Abendmahl unter »beiderlei« Gestalt verlangte; in Böhmen: Böhmisches u. Deutsch Sprecher) m.; —, —en	Ultraquistisch (der Lehre der Ultraquisten entsprechend)	Utrecht (Prov.; Stadt)    Ut-rechter Hw. (m.; —s, —) u. Ew.; — Friede	Utriusque juris doctor (Doktor beider Rechte) Den	U. U.: unter Umstän-	U. v. a.: und viele[s] andre	Uvula (Gaumen-zäpfchen) w.; —, —lä	U. W.: unsers Wis-sens —[es, —ei]	Uz (Fopparei) m.; —	Uz (m. Bn.; Kurz-form für: Ulrich)	Uzbete m.; —n, —n (Volt)	uzent; du uzent u. uzt	Uzerei w.; —, —en	U. zw.: und zwar	B.								
Bademefum (»Geh-mitmir«; Begleiter, Taschenbuch) s.; —s, —	Vadium (Bürg-schaftsgeld, Anzahlung) s.; —s, ..dien vae victis! (wehen den Besiegten!)	Vag (unstet, unbestimmt); —e Behaup-tung	Vagabondage (Land-streicherei) w.; —	Vagabund (Land-streicher) m.; —en, —en	Vagabunden-tum (Landstreiche-rei) s.; —[es]    Vaga-bundieren (arbeitslos) umherziehen, —strolchen); —iert	Vagheit (Unstetigkeit, Unbestimmtheit) w.; —, —en	vagieren (umher-schweifen, —ziehen); —iert	Vagina (Scheide) w.; —, —nen	Vafqnt (Dienstfrei; unbesetzt)    Vafqanz (erledigte, freie Stelle; Ferien) w.; —, —en	Vafkat (leere Sette) s.; —[s], —s; vgl. vacat    Vafkat-anzeige (Ferienanzeige) usw.    Vafkatyr (ma.: Vafanz) w.; —, —en	Vafqyle (Pflanzenfamilie) leeres Bläschen, aus dem neue Zellen entstehen) w.; —, —n	Vafqum (luft-leerer Raum) s.; —s, ..tua    Vafqum-blitzableiter, bremse (Saugbremse), Meter (Luftverdün-nungsmesser) s. (vgl. Meter) usw.	Vadim (Bürg-schaftsgeld, Anzahlung) s.; —s, ..dien vae victis! (wehen den Besiegten!)	Vag (unstet, unbestimmt); —e Behaup-tung	Vagabondage (Land-streicherei) w.; —	Vagabund (Land-streicher) m.; —en, —en	Vagabunden-tum (Landstreiche-rei) s.; —[es]    Vaga-bundieren (arbeitslos) umherziehen, —strolchen); —iert	Vagheit (Unstetigkeit, Unbestimmtheit) w.; —, —en	vagieren (umher-schweifen, —ziehen); —iert	Vagina (Scheide) w.; —, —nen	Vafqnt (Dienstfrei; unbesetzt)    Vafqanz (erledigte, freie Stelle; Ferien) w.; —, —en	Vafkat (leere Sette) s.; —[s], —s; vgl. vacat    Vafkat-anzeige (Ferienanzeige) usw.    Vafkatyr (ma.: Vafanz) w.; —, —en	Vafqyle (Pflanzenfamilie) leeres Bläschen, aus dem neuen Zellen entstehen) w.; —, —n	Vafqum (luft-leerer Raum) s.; —s, ..tua    Vafqum-blitzableiter, bremse (Saugbremse), Meter (Luftverdün-nungsmesser) s. (vgl. Meter) usw.